

Sirm. O; 'etiam' YD Sirm., 'et' [VE] O). An der Vorlage hat Ben. teils harmlose, teils tendenziöse Aenderungen vorgenommen; nichts hat es auf sich, wenn Ben. schreibt: 'quod non oportet iniuriae inferat' statt 'inportet (so auch unten 2, 406) iniuriae . . . [deferatur]', wenn er das Wort 'capitali' umstellt, wenn er endlich (da die Exzerpierung einen Subjektwechsel zur Folge hat) 'expectet' in 'exspectetur' verwandelt; dagegen fälscht er die Vorlage, indem er den Kirchenraub¹ als todeswürdiges Verbrechen in den Originaltext einschmuggelt.

2, 116 Anfang = Cod. Theod. 16, 2, 34 in., ed. Mommsen p. 846; vgl. unten 2, 389 (welches Kapitel auch im Schlusse der Vorlage folgt). Im Text eine gleichgiltige Variante. — Der Schluss: (commisum) 'hoc in triplo iuxta legum sanctionem ecclesiae, cui factum est, componatur nobisque bannus noster in triplo, hoc est ter sexaginta solidi persolvantur' hat die — natürlich rein fiskalische — Strafe von 5 Pfund Gold, die im Original verhängt ist, verdrängt, um im Kapitularienstil zu bleiben² und um für die Kirche einen finanziellen Vorteil herauszuschlagen.

2, 117 aus Cod. Theod. 16, 2, 40, ed. Mommsen p. 849 lin. 3—6. 12—14; vgl. oben 1, 339 (bearbeitet) und unten 2, 385. Im Text die Anfangsworte geändert ('Ab omnibus' [= 2, 385] statt 'prima quippe'); sinnlose Lesart 'sibi' (= 2, 385) statt 'usibus'³: Interpolation von 'quibusdam irruentibus'⁴ statt 'sordidorum munerum faece (fasce)'; im Schlusssatz 'Quod si quis praesumpserit' (= 2, 385) statt 'Si quis contra venerit'; 'damnetur' statt 'uratur' ('uretur' unten 2, 385). — Die Kapitel 2, 117 und 2, 385 gehen beide nicht direkt auf das Original zurück, sondern, wie die übereinstimmenden Abweichungen vom Original beweisen, auf eine gemeinsame Zwischenquelle (Konzept Benedikts?); 2, 117 ist nicht Quelle für 2, 385 und umgekehrt, wie daraus erhellt, dass bald 2, 117⁵, bald 2, 385⁶ dem echten Wortlaut näher steht.

1) Aus 'ecclesias catholicas' (lin. 2) macht Ben.: 'ecclesias earum-que res'. Vgl. Rubrik: 'Quod sacrilegium sit ecclesiae aliquid auferre' etc.

2) Zum dreifachen Königsbann vgl. oben 2, 99 und etwa Capitula legibus addenda c. 4 (MG. Capit. I, 281): 'bannum nostrum, id est sexaginta solidos, in triplo componat'; zu 'in triplo componere' vgl. MG. Capit. II, Index s. v. 'componere, compositio'.

3) Was gegen direkte Benutzung der richtig schreibenden codd. YD spricht; die Lesart 'sibi' bietet überhaupt keine der erhaltenen Hss. des Breviarium auctum.

4) Unten 2, 385: 'a qu. irr.'. Das Wort 'irruere' aus 2, 115 (C. Th. 16, 2, 31).

5) 'secretorum' statt 2, 385: 'sacrorum'; 'perpetuae' statt 'publicae'.

6) 'uretur' statt 2, 117: 'damnetur'.